

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

6.12.1877

761.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 6. Dezember 1877.

IV. Quartal. **133.** Abonnements-Vorstellung.

Die Hochzeit des Figaro.

Komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart.

Die Uebersetzung bearbeitet und ergänzt von Eduard Devrient. Die Original-Recitative für das Quartett arrangirt von Joseph Strauß.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Hauser.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräul. Joh. Schwarz.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Staudigl.
Susanne, dessen Braut	Fräulein Bianchi.
Cherubino, Page	Fräulein Burger.
Marzelina, Wirthschafterin im Schlosse	Fräulein Walter.
Bartholo, Arzt	Herr Speigler.
Basilio, Musikmeister	Herr Kürner.
Don Curzio, Richter	Herr Dischner.
Antonio, Gärtner, Susanne's Oheim	Herr Ludwig.
Barbarina, seine Tochter	Fräulein Steinbach.
Dienerschaft des Grafen Bauern und Bäuerinnen	

Die Handlung geht im Schlosse des Grafen vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.**
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsiße . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1878 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei Großherzoglicher Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1878 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1878 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 7. Dezember, IV. Quartal, **135.** Abonnements-Vorstellung.

Die Geschwister. Schauspiel in einem Akt von Göthe. **Durch die Karten.** Lustspiel in einem Aufzuge von Maria Günther. **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von E. v. Holtei.